

Der Tanzklub Blau-Silber Magdeburg e.V. bringt lateinamerikanische und Standardtänze sowie Lindy Hop auf die Bühne, bei denen auch gerne mitgetanzt werden kann. Bewegt geht es auch mit der Jeanine Vahldiek Band durch die Nacht, die mit ihrer faszinierenden Besetzung aus Harfe, Gesang und Percussion einen sehr eigenständigen und besonderen Sound zwischen Reggae und Jazz schafft.

Kleiner Saal
19.00 / 21.15 / 23.30 Uhr: Saxofon Frank Schöpke
19.45 / 22.00 Uhr: Bürgerensemble Magdeburg
20.30 / 22.45 Uhr: Lesung „Pascha von Magdeburg“

Großer Saal
19.00 / 21.15 / 22.45 Uhr: Tanzklub Blau-Silber Magdeburg e.V.
19.45 Uhr: Zupforchester des Konservatoriums
20.30 / 22.00 / 23.30 Uhr: Jeanine Vahldiek Band

Leonardo Bibliothek
19.00 – 24.00 Uhr: Variable Themenführungen und Erklärungen

Flur des Bürgerhauses
19.00 – 24.00 Uhr: Ausstellung von im „Saftladen“ gefertigten Werkstücken
Internationaler Bund Mitte gGmbH

31 ZWISCHEN GRÖNINGER BAD, FEUERWACHE UND WESTFRIEDHOF

Von Worten bewegt durch die Nacht im KulturnachtShuttle

Die Autorin Tess Schirmer wurde 1990 in Magdeburg geboren. Mit Blick auf die Elbe und einem Wald hinter dem Haus entdeckte sie früh die Liebe zum Detail und Verträumen. In der Kulturnacht liest sie Auszüge aus Ihrem Roman „Hinter den Augen der Welt“ im Kulturnacht-Shuttlebus, der Salbke, Sudenburg und Stadtfeld miteinander verbindet.

Der Bus startet um 18.40 Uhr am Forum Gestaltung (Eröffnung) Richtung Gröninger Bad.

Zeiten von Salbke über Sudenburg nach Stadtfeld:
Abfahrt Gröninger Bad: **19.15 / 21.15 Uhr**
Zwischenstopp Feuerwache: **19.30 / 21.30 Uhr**
Ankunft Westfriedhof: **19.45 / 21.45 Uhr**

Zeiten von Stadtfeld über Sudenburg nach Salbke:
Abfahrt Westfriedhof: **20.15 / 22.15 Uhr**
Zwischenstopp Feuerwache: **20.30 / 21.30 Uhr**
Ankunft Gröninger Bad: **20.45 / 22.45 Uhr**

KULTURINSEL SUDENBURG

32 HISTORISCHES STRASSENBAHNDEPOT (Halberstädter Straße 133)

Stillfülle: Musical

Kinder und Jugendliche der Musicalschule „Musical Youngstars“ präsentieren Ausschnitte aus Musicals wie Romeo und Julia, Fame oder Der kleine Prinz und ihre eigenen Interpretationen von bekannten Popsongs. Die jungen Talente begeistern mit ihren jeweiligen Stärken in Schauspiel, Tanz und Gesang.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr: Musical Youngstars
19.00 – 24.00 Uhr: Ausstellung – 140 Jahren Magdeburger Straßenbahngeschichte

33 FEUERWACHE (Halberstädter Straße 140)

Regenschlieren in Sandstein

Rich Hopkins & The Luminarios präsentieren Rock im Country Stil mit Anleihen bei Neil Young. Hopkins Musik verkörpert den romantischen Südwesten der USA in Rock'n'Roll-Form, wüstensturmartige Songs mit unwiderstehlichen Hooks und viel Herz. Durch diese Songs pumpt das Blut in einer Art, die deutlich macht, dass für Hopkins nichts mehr zählt als der Song. Diese Musik ist voll zeitloser Schönheit, in anmutig wechselhafter Form, aber stets formbar, kräftig und voller Wucht.

21.00 / 22.00 / 23.00 / 24.00 Uhr – in der Garage (Erdgeschoss)

Gräser & mehr

Die Grasdesignerin Anne Facius zeigt zusammen mit ihren Models gewebte Graskapen, die wie Schafsfell oder Edelpelz aussehen.

19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr – Galerie Süd (1. Etage)

Stories, die bewegen

Lisa Novak, die Songschreiberin aus Texas, erzählt Stories, die an gute Kurzgeschichten erinnern und deren Songwriting und Stimme wie eine staubige Mischung aus Emmylou Harris und Aimee Mann klingen – obwohl derlei Vergleiche nie die ganze Wahrheit abbilden.

19.00 / 20.00 Uhr – Café Hirsch (1. Etage)

34 ST.-AMBROSIIUS-KIRCHE (Ambrosiusplatz)

Maritimes für Landratten

Ein frische Seebrise verspricht der Auftritt des Shantychores Gerwisch in der Ambrosiuskirche. Seit 2001 Jahren pflegt der Chor die Tradition des seemännischen Gesangsgutes. Das Repertoire umfasst sehr viele traditionellen Shantys und Seemannslieder von „Der Liebe der Matrosen“ bis hin zu „My Bonny is over the ocean“. Anschließend werden die Klinikclowns die Ambrosiuskirche sowie das Außengelände rund herum unter dem Motto „bewegt“ erfahrbar machen und erkunden.

19.15 / 20.15 Uhr: Auftritt des Shantychores Gerwisch e.V.
ab 20.00 – 24.00 Uhr: Die Klinikclowns in und an der Ambrosiuskirche

35 SCHÖNE DINGE CAFÉ (Halberstädter Straße 141)

Stimmbewegtes für ALLE

In der anheimelnden Atmosphäre des Schöne Dinge Cafés lädt die Sängerin Juliane Schmidt und die Pianistin Mari Zacharias zum Mitsingen bekannter Küchen- und Volkslieder ein. Es darf mitgesummt und mitgebrummt werden, aber auch Zuhören ist erwünscht.

19.45 / 20.45 / 21.45 / 22.45 Uhr

36 PLAZA HOTEL (Halberstädter Straße 148)

Weinfest mit Gänsehaut(musik)

Goosebumps heißt übersetzt Gänsehaut. Und genau die bekommt man, wenn man der Sängerin Diana Hildebrand und dem Gitarristen Frank Kroll lauschen darf. Diana verleiht Titeln wie „Angel“ von Sarah McLachlan, „Chasing cars“ von Snow Patrol, „Here comes the rain again“ von den Eurythmics oder „Ironie“ von Alanis Morissette mit ihrer ebenso feinfühlig wie kraftvollen Stimme eine ganz besondere Note. Und Frank Krolls Part als Gitarrist ist kongenial.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 / 23.30 Uhr – im Innenhof

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 2. Sudenburger Weinfestes statt. Für die kulinarische Verpflegung sorgt Team Plaza-Hotel, und die Weine stammen von WEIN-STEIN, dem Fachgeschäft Halber 85.

KULTURINSEL STADTFELD

37 VON DIESDORF AM DAMASCHKEPLATZ VORBEI ZUM OLVENSTEDTER PLATZ

Mit der Historischen Straßenbahn durch Stadtfeld

Die IG Nah verbindet mit einer Historischen Straßenbahn kulturvoll die Stadtfelder Orte der Magdeburger Kulturnacht 2019. Die Wartezeiten am Olvenstedter Platz und der Endstelle Diesdorf werden von den TänzerInnen von Tango Argentino „Con Corazon“ Magdeburg e.V. „bewegt“ gestaltet.

Fahrzeiten Diesdorf -> Olvenstedter Platz:
Diesdorf ca. **18.50 Uhr** -> Flechtinger Straße ca. **18.55 Uhr** -> Westring ca. **19.00 Uhr**
-> Arndtstraße ca. **19.05 Uhr** -> Ebendorfer Straße ca. **19.10 Uhr** ->
Olvenstedter Platz ca. **19.15 Uhr** (im Stundentakt, letzte reguläre Abfahrt **22.50 Uhr**)

Fahrzeiten Olvenstedter Platz -> Diesdorf:
Olvenstedter Platz ca. **19.20 Uhr** -> Ebendorfer Straße ca. **19.25 Uhr** -> Arndtstraße ca. **19.30 Uhr** -> Westring ca. **19.35 Uhr** -> Flechtinger Straße ca. **19.40 Uhr** -> Diesdorf ca. **19.45 Uhr** (im Stundentakt, letzte reguläre Abfahrt **23.20 Uhr**)

38 KAPELLE AUF DEM WESTFRIEDHOF (Große Diesdorfer Straße 160)

„Ich hab mich in Dein rotes Haar verliebt...“

An einem berührenden Ort, der neogotischen Kapelle vom Westfriedhof, widmet sich Martin Rühmann musikalisch dem bedeutendsten Dichter des französischen Spätmittelalters – François Villon. Die Schauspielerin Iris Albrecht liest Villons Balladen, in denen er die Erlebnisse seines abenteuerlichen Lebens als Scholar, Vagant und Krimineller verarbeitet hat. Lars Düsel am Kontrabass liefert die sphärischen Hintergrundklänge. Aber natürlich dürfen an diesem besonderen Abend nicht Rühmanns eigene und Lieder von Gundermann & Wenzel fehlen.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr

39 KUNSTVEREIN ZINNOBER (Große Diesdorfer Straße 166 A)

Melancholie & Harte Beats

Hummingbird ist eine Band, die ihre Musik den Genres Trip-Hop und Electronica zuordnet. Harte Beats, prägnante Gitarren, sphärische Sounds, melancholische Stimmen mit klarer Botschaft. Drei MusikerInnen aus verschiedenen Projekten erzählen gemeinsam ihre Geschichten. Was in den Neunzigern düster und schleppend klang, klingt bei Hummingbird positiv und hoffnungsvoll.

19.45 / 20.45 / 21.45 / 22.45 Uhr: Konzert mit Hummingbird
19.00 – 24.00 Uhr: Ausstellung Galerie Zinnober

40 FRISEURMUSEUM (Walbecker Straße 1)

Der Zopf ist ab

Der Bubikopf – als Modelinie der sich emanzipierenden Frau – setzte wahrhaftig etwas in Bewegung. Passend dazu präsentiert das Magdeburger Friseurmuseum eine neue Ausstellung unter dem Thema: „Der Zopf ist ab!“ und eine (Haar)Aktion: Bubikopf -19. Und es darf getanzt werden, das Grammofon steht bereit. - -

19.00 – 24.00 Uhr

41 STADTFELDKLAUSE (Große Diesdorfer Straße 202)

Musik handgemacht

Andre Wiechert spielt Songs der 70er bis heute, zum Mitsingen oder Zuhören, mal stimmungsvoll oder auch melancholisch. Mit sechs- oder zwölfseitiger Gitarre interpretiert er Stücke von Bob Dylan und Neil Young über CCR und Smokie, bis hin zu Simon & Garfunkel, R.E.M. oder Passenger, auch deutsche Songs von Lindenberg, Westernhagen, Karat, Karussell umfasst sein Repertoire.

19.15 / 20.15 / 21.15 / 22.15 / 23.15 Uhr

42 KULTURKOLLEKTIV/SUNRISE E. V. (Arndtstraße 55)

Kopf(bewegung) – Die große Quiznacht

Welcher Fisch riecht nach grüner Gurke? Wie viele E27 Fassungen braucht man um eine Glühbirne reinzudrehen? Kann der gemeine Auerochse fliegen? Antwort: Der Stint, Eine, Nein! – Hätten Sie's gewusst? Das Kulturkollektiv lädt zur großen Quiznight ein! Messen Sie sich mit Ihren MitmagdeburgerInnen und beweisen Sie in vielfältigen Kategorien Wissen, Geschick und Nerven wie Drahtseile! Es erwarten Sie Ruhm, Ehre und (enttäuschende) Preise.

19.45 / 20.45 / 21.45 / 22.45 Uhr

43 STADTFELDER SCHLOSSKÜCHE (Steinigstraße 12 A)

Bewegende Klang-Ton-Abenteuer

Jakob Musil erwartet Sie mit Improvisationen für Violoncello voller Klangentdeckungen und Tonabenteuern. Mit Electric Cello und Loopstation erklingt ein einzelnes Instrument in den Klängen eines ganzen Ensembles. Ein abwechslungsreicher Mix aus Klassik, Jazz und Pop beleuchtet das Cello in vielfältigen Facetten.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr

44 OFFENER KANAL (Olvenstedter Straße 10)

Dubtext – Sounds & Stories von hier

Dubtext führen die alte Idee von „Jazz und Lyrik“ weiter. Skeptische Texte und elektrische Musik mischen sich zu einem Eastsideblues, der seine Wurzeln in Jazz und Rock nicht verleugnet, aber auch Anregungen aus Welt- und Minimalmusik einbindet. Surreale Reime treffen auf schillernde Gitarrenriffs, Straßengeräusche und Töne aus Radio und TV werden in Alltagslyrik und Kurzhörspiele eingebunden. Neben den beiden Akteuren Uli Wittstock und Götz Günther bevölkern klingende Gerätschaften die Bühne: Schreibmaschine, Weltempfänger, Papierflieger, Milchschaumer, Laubbesen. Dubtext erzählen Geschichten aus einer Region, die von den vielen Umbrüchen rau geworden ist, ein Heimatklang, der knarzt und stampft.

19.45 / 20.45 / 21.45 / 22.45 Uhr

45 OLI-LICHTSPIELE (Olvenstedter Straße 25)

Die Compagnie Gundacker/Röhl zeigt: (Fast) sämtliche Werke der deutschen Klassik an einem Abend

Ein kurzweilig-turbulenter Theaterabend mit Goethe, Schiller und Kleist. Zeit ist bekanntermaßen Geld, so dass es also folgerichtig ist, die wichtigsten Werke der deutschen Klassik an einem Abend zu vereinen. Das beruhigt das Gewissen, die ZuschauerInnen können mitreden, kennen die wichtigsten Passagen und Figuren, können sich der Bewunderung im Freundeskreis sicher sein. Reduziert, also um unnötige Zwischenhandlungen gekürzt, auf wichtige Eckpunkte konzentriert, werden die ZuschauerInnen in die Welt von Freiheit, Freundschaft und Pathos mitgenommen.

19.15 / 20.15 / 21.15 / 22.15 / 23.15 Uhr



VORVERKAUF

Tickets werden in Form eines Eintrittsarmbandes ausgegeben, sind für alle Einrichtungen und Veranstaltungen der Kulturnacht gültig.

Vorverkauf und Abendkasse: 10,- Euro (ggf. zzgl. Gebühren)
InhaberInnen des Magdeburg-Passes (z. B. Empfänger von ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung), Geflüchtete Menschen mit Aufenthaltsgestattung sowie Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind ab 1. September 2019 in einigen der teilnehmenden Einrichtungen sowie im Kartenhaus erhältlich. Der Erwerb eines Tickets ist am Tag der Veranstaltung an jeder teilnehmenden Einrichtung möglich.

Die Magdeburger Kulturnacht 2019 ist eine Veranstaltung der/des

ARTist! e.V. Forum Gestaltung e.V.
KulturSzenaMagdeburg e.V. Literaturhaus Magdeburg e.V.
Fraueninitiative Magdeburg e.V. Podium Aller Kleinen Künste e.V.
Theaterballettschule Magdeburg e.V. Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg

unter dem Dach des Kulturschutzbundes Magdeburg
und in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Einrichtungen und KünstlerInnen.

AnsprechpartnerInnen für Rückfragen zum Programm und Presseanfragen:

Programmredaktion und Gesamtkoordination:
Nadja Gröschner, Norbert Pohlmann, Anja Schneidewind, Mirko Stage,
Sarah Thäger, Isabel Tönniges, Lena Winkel-Wenke

Pressesprecher:
Norbert Pohlmann, Forum Gestaltung e.V.: 0391 - 99 087 611

Satz und Layout:
Gabriele Brusche

Wir danken allen FreundInnen und PartnerInnen für die freundliche Unterstützung, insbesondere:

DATES – Das Magdeburger Stadtmagazin
Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg
Magdeburger Volksstimme
Städtische Werke Magdeburg

(Stand: 12. August 2019, Änderungen vorbehalten.)



MAGDEBURGER
KULTURNACHT
21. SEPT
2019
BEWEGT



PROGRAMM

DATeS – Das Magdeburger Stadtmagazin und Magdeburger Volksstimme präsentieren:

Magdeburger Kulturnacht 2019„BEWEGT“ Samstag, 21. September 2019

Mehr als 40 Kulturorte ... mehr als 300 KünstlerInnen ... eine Nacht! Zahlreiche Einrichtungen, AkteurInnen und Vereine präsentieren die Vielfalt der Magdeburger Kulturszene und laden zur Magdeburger Kulturnacht mit einem abwechslungsreichen Programm ein!

2019 erwartet die Besucher eine Vielfalt an Programmen und Orten, die alle bisherigen Kulturnächte übertrifft. Die Magdeburger Kulturnacht wird von einem breiten Bündnis Magdeburger Kulturschaffender und Magdeburger KünstlerInnen getragen und gemeinsam vom ARTist! e. V., Forum Gestaltung e. V., KulturSzeneMagdeburg e. V., Literaturhaus Magdeburg e. V., Fraueninitiative Magdeburg e. V., Podium Aller Kleinen Künste e. V., Theaterballettschule Magdeburg e. V. und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Einrichtungen und Künstlern veranstaltet.

Tickets kosten 10,- Euro an der Abendkasse und im Vorverkauf (ggf. zzgl. Gebühren) und sind für alle Einrichtungen und Veranstaltungen der Kulturnacht gültig. InhaberInnen des Magdeburg-Passes (z. B. Empfänger von ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung), Geflüchtete Menschen mit Aufenthaltsgestattung sowie Kinder bis einschließlich 17 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.

ERÖFFNUNG

0 FORUM GESTALTUNG (Brandenburger Straße 9–10, Innenhof)

Eröffnung der Magdeburger Kulturnacht 2019
Und sie bewegt sich doch – immer wieder.

Eröffnung der Magdeburger Kulturnacht 2019 mit dem Motto „bewegt“ u. a. mit Oberbürgermeister Lutz Trümper, dem Neuen Magdeburger Kammerchor, der Stadtschreiberin Nele Heyse, Tänzerinnen der Theaterballettschule Magdeburg, dem Lyriker und Lehrer Mohamad Issa und einigen Überraschungsgästen.

18.00 – 18.30 Uhr

KULTURINSEL NEUSTADT

1 MORITZHOF (Moritzplatz 1)

Kulturnacht.Vernissage: „Anouk, Alain, Jean-Louis et les autres/Anouk, Alain, Jean-Louis und die anderen: Französische SchauspielerInnen und SchauspielerrInnen des italienischen Kinos“

Die von Antonio Maraldi, Direktor des Kinozentrums der Stadt Cesena, kuratierte Ausstellung wurde anlässlich der 1. Ausgabe der Italienischen Filmwoche in der Welt (2005) erstmals präsentiert. Französische SchauspielerInnen haben regelmäßig italienische Sets besucht. Auch wenn in den fünfziger Jahren noch wenige auf den Bildschirmen zu sehen sind – Isab elle Corey in „Souvenirs d'Italie“ („Drei Mädchen erobern Rom“), Jacqueline Sassard in „Nata di marzo“ oder eine sehr junge Brigitte Bardot – wird ihre Präsenz in den folgenden Jahrzehnten verstärkt, was die Veränderungen des italienischen Kinos begleitet.

19.00 – 24.00 Uhr – in der HofGalerie, Gemeinschaftsprojekt mit CIMA e. V.

Kulturnacht.Konzerte: Grey Paris „Now is the moment“

Grey Paris ist ein aufstrebendes Cinematic-Electro-Acoustic-Trio aus Berlin. Ihre Musik versteht sich als ein Gedankenwelt, die sich sowohl aus Melodien, als auch aus Klangexperimenten zu einer mental greifbaren Landschaft formt. Die Band erfindet sich in der Ungewöhnlichkeit: unerwartete Taktwechsel, ausbrechende Beats und atmosphärische Alltagssamples verschmelzen zu einer ästhetischen Vision von experimentellen Klangmustern. Ihre emotionalen Klaviermelodien berühren unser Innerstes und setzen unseren Körper unermülich in Bewegung – sie geben uns ein Zuhause in komplexen Rhythmen und lassen diese spielerisch und leicht erscheinen. Wir werden getragen bis der letzte Klang verhallt und mit einer tiefen Zufriedenheit zurückgelassen. Zu ihrer Musik projizieren Grey Paris eigenes Filmmaterial auf die Leinwand und machen ihr Konzert zu einem audiovisuellen Erlebnis.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr – in der Scheune

Kulturnacht.Projektion: Kurz bewegt! 24 Bilder pro Sekunde

Ein für die Kulturnacht zusammengestelltes, internationales Kurzfilmprogramm. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

20.00 – 23.00 Uhr – im Kino unter'm Dach

2 MORITZPLATZ

Kulturnacht.Aktiv: Platz da für UTOPOLIS!

Utopolis – das sind kulturelle und künstlerische Angebote, Aktionen und Aktivitäten von und mit BewohnerInnen der Neuen Neustadt. Das Gemeinschaftsprojekt ist Motivation für alle, sich ihren Stadteilt mit eigenen Aktivitäten anzueignen und Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung ihres Wohn- und Lebensumfeldes. Zur Magdeburger Kulturnacht wird es bunt auf dem Moritzplatz & im Innenhof des Moritzhofes. Freut Euch auf kreativ-künstlerische Aktionen und viele Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren.

19.00 – 23.00 Uhr

3 GEDENKSTÄTTE MORITZPLATZ MAGDEBURG (Umfassungsstraße 76)

Zirkustigers Perspektiven

Der Hallenser Paul Bartsch (Jahrgang '54) ist nicht nur Literaturwissenschaftler und Professor an der Hochschule Merseburg, sondern zählt seit langem zu den profiliertesten ostdeutschen Liedermachern seiner Generation. Seine Songs brechen das Hier & Heute zwischen Gestern & Morgen mal liebevoll und poetisch, mal mit Ironie oder auf satirische Weise – stets aber aus der Perspektive des Zirkustigers. Was den von Rilkes berühmtem Panther unterscheidet? Genau: Der Panther bleibt Gefangener seines Käfigs; der Zirkustiger dagegen darf nun auch die andere Seite der Gitterstäbe kennenlernen. Aus diesen Erfahrungen werden bei Paul Bartsch immer wieder Lieder, und das seit mehr als drei Jahrzehnten und auf inzwischen einem guten Dutzend Tonträgern. Zusätzlich werden Führungen durch die Gedenkstätte angeboten.

18.30 / 22.00 / 23.00 Uhr: Führungen durch die Gedenkstätte
19.30 / 21.00 Uhr: Zirkustigers Perspektiven

VeranstalterInnen: Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum des Bürgerkomitees Magdeburg e. V.

4 KJH KNAST (Umfassungsstraße 77)

GrungePunkRock & handgemachter Folk

Die „Streber“ sind Robert (15), Felix (14) und Heinrich (14) aus Naumburg, die bereits seit der 4. Klasse gemeinsam auf der Bühne stehen. Mit ihrer kraftvollen Mischung aus

Grunge, Rock und Deutschpunk überzeugten sie schon manche Jury. Im Frühjahr 2019 enterten sie frech und ohne Scheu die Bühne beim SWM-Talentverstärker und räumten den Publikumspreis ab. Marc Roca, der Magdeburger Singer-Songwriter mediterraner Herkunft, spannt einen Bogen von poppig-rockigen Stücken bis zu sehr gefühlvollen Balladen. Seine englischen, autobiografisch geprägten Texte handeln von elementaren Themen des Lebens wie Liebe, Sehnsucht und Einsamkeit, aber auch von Selbstreflexion und Rückblick. Begleitet von seiner prägnanten Akustikgitarre und mit kraftvoller Stimme präsentiert er poetische, mitunter hochaktuelle Songs mit ausgefeilten Arrange-ments und eingängigen Melodien.

19.00 / 19.45 / 20.30 / 21.15 Uhr: Die Streber
22.00 / 22.45 / 23.30 Uhr: Marc Roca

5 VILLA WERTVOLL (Mittagstraße 15A)

Bewegende Geschichten mit dem Improvisationstheater Tapetenwechsel

Zuerst war es so, dann so. Die Fragen, wie und warum es dazu kam, verbinden den Anfang mit dem Ende zu einer Geschichte. Geschichten erzählen von Menschen, die etwas auf sich nehmen, um ihre Ziele zu erreichen. Geschichten erzählen von Veränderungen. Veränderung ist Bewegung. Zur Kulturnacht wollen die SpontanschauspielerInnen vom Improvisationstheater Tapetenwechsel mit dem Publikum bewegende Geschichten erfinden und auf der Bühne zum Leben erwecken. Ganz nebenbei gibt es noch etwas zu feiern: Vor einem Jahr wurde zur Kulturnacht die Villa Wertvoll eröffnet. Seitdem hat sich dort einiges bewegt.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 / 23.30 Uhr

KULTURINSEL NÖRDLICHE INNENSTADT

6 STÜBCHEN IN DER FESTUNG MARK (Hohepfortewall 1)

BewegBar

Es erwartet die BesucherInnen ein sinnlicher Abend – bewegt& & bewegt zugleich, mit Film, Feuer und Musik im Stübchen wie auch auf dem Sonnendeck. Mehr Informationen zum Programm auf www.kulturnacht-magdeburg.de.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30

7 UNIVERSITÄTSPLATZ

UV-LED-Spiel, AcroYoga und Feuerjonglage mit Malabarista

Das Feuer verkörpert die hitzige Energie frisch Verliebter, ist die Pforte zu versonnenen Träumereien, spendet den Friedennden Wärme und spiegelt mit seiner Vergänglichkeit das Leben an sich wider. Das Feuer zu beherrschen, übt schon immer einen großen Reiz auf die Menschen aus. Das Feuerspiel von Malabarista und die Stadt Magdeburg sind seit vielen Jahren eng miteinander verbunden.

21.30 - 22.00 / 22.30 – 23.00 Uhr

8 STADTBIBLIOTHEK & OPERNHAUS (Universitätsplatz 9)

Drucken wie bei Luther in der Stadtbibliothek

Drucken wie bei Luther, schreiben wie bei Ugroßmutter. Ein Familienangebot für Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern. Mit der Gutenbergpresse können Frühdrucke, die vor 500 Jahren in Magdeburg veröffentlicht wurden, nachgedruckt werden. Wie zu Ugroßmutterns Zeiten können mit Feder und Tinte ganz persönliche Kulturnacht-Lesezeichen in Sütterlin-Schrift gestaltet und gedruckt werden.

19.00 – 21.00 Uhr: Drucken wie bei Luther (Stadtbibliothek)
19.30 – 21.00 Uhr: Führung – Gedruckte Schätze aus fünf Jahrhunderten – der historische Bestand der Zentralbibliothek (Stadtbibliothek)

Musikalisches Programm im Opernhaus

Das Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt spielt Werke von Lutz Stark, Jens Klimek und Astor Piazzolla. Anschließend kann mit Hans Rotman (IMPULS-Festival) über das Programm gesprochen werden. Unter dem Motto „Voice & Brass“ wechseln sich Arien und Ensembles mit Blechbläsermusik ab – Noa Danon, Raffaela Lintl, Marko Pantelic und das Blechbläserquintett der Magdeburgischen Philharmonie bieten eine spannende Kombination. Und zum Abschluss des Abends lässt die Magdeburger Band Foyal „Anatevka“ musikalisch lebendig werden.

19.30 – 20.30 Uhr: Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt
21.00 – 22.15 Uhr: Voice & Brass
22.20 – 23.15 Uhr: Foyal

Ein gemeinsames Programm des Opernhauses, des Theaters Magdeburg, der Stadtbiblio-thek Magdeburg und des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“.

9 IN:TAKT (Breiter Weg 28)

STIMMEN DES IN:TAKT: LUIZ RUFFATO LIEST

Luiz Ruffato ist eine der wichtigsten zeitgenössischen literarischen Stimmen Brasiliens. In seinem Projekt schreibt er mit ungewöhnlichen literarischen Mitteln eine Geschichte Brasiliens aus der Sicht der prekär arbeitenden „normalen“ Menschen. Gemeinsam mit seinem Übersetzer Michael Kegel wird er aus „Es waren viele Pferde“, seinem aus 69 Fragmenten bestehenden Roman über die Megacity São Paulo, und aus dem jüngst auf Deutsch erschienenen „Buch der Unmöglichkeiten“ lesen.

Zur Kulturnacht blickt das Zeichnennutzungsprojekt intakt außerdem in eine Ausstellung auf fast einjähriges Bestehen zurück und fragt einmal mehr, was es heißen kann, die Innenstadt zu beleben.

20.00 / 21.00 / 22.30 Uhr: Lesung mit Luiz Ruffato
19.00 / 21.45 / 23.15 Uhr: Führung durch die Ausstellung des intakt

10 SCHAUWERK (Breiter Weg 114 A)

SCHAUWERK IN BEWEGUNG

Das schauWERK ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Magdeburg und des Instituts für Industrial Design der Hochschule Magdeburg-Stendal. Zur diesjährigen Kulturnacht zeigen die Design Studierenden aus den Studiengängen BA Industrial Design, MA Interaction Design und MA Engineering Design ihre Arbeiten aus dem letzten Semester. Die BesucherInnen erwartet eine bewegte Zeit mit aktuellen Positionen aus dem Design. Darunter zeitbasierte und interaktive Arbeiten, welche die BesucherInnen zum Mitmachen und Staunen anregen. Neue Technologien und die viel beschworene Digitalisierung werden hier zu einem Erlebnis.

19.00 – 24.00 Uhr

11 FORUM GESTALTUNG (Brandenburger Straße 9–10)

FINISSAGE DER STEFAN-WEWERKA-AUSSTELLUNG„DEKONSTRUKTION DER MODERNE“:

Vor nunmehr fünf Jahren wurde in Magdeburg das Werwka Archiv gegründet. Aus dem Bestand des Archivs und zahlreichen Leihgaben aus dem In- und Ausland präsentiert der Forum Gestaltung e. V. eine Ausstellung, die am heutigen Abend zu Ende geht. Im Rahmen der Finissage steht Kurator Norbert Eisold für Gespräche zur Verfügung.

18.45 Uhr: Kuratorenführung mit Norbert Eisold (Ausstellungshalle)
19.00 – 24.00 Uhr: Ausstellung geöffnet

„JUBILÄUMSLIEDER“: 10 JAHRE NEUEN MAGDEBURGER KAMMERCHOR

Auferstanden aus Ruinen hochschulpolitischer Destruktion. Konzert mit dem Neuen Magdeburger Kammerchor, Leitung Matthias Vetter.

19.00 Uhr – Ort je nach Witterung

DIE FRECHE SCHÖNE UND DAS ALTE BIEST

Mobiles Theater mit Friederike Walter und Andreas Steinke. Ausschnitte aus einer musikalischen Geschichte, die von der Verwandlung durch die Liebe zum Leben erzählt.

19.30 / 21.30 Uhr – Probebühne 1

BEST OF MARGARETE – THE ULTIMATE PUPPET SHOW

Mit gnadenloser Direktheit, viel Witz und Verstand betört, verführt und spielt sie mit ihrem Publikum, erzählt aus ihrem schillernden Leben und schmettert charmant und angriffslustig die dazu passenden Liebeslieder von der Bühne: Margarete von Sägebrecht zu Kahlenberge. Sie ist eine Puppe. Aber darüber spricht sie nicht gern. Wer ihrem Charme und dem ihres Begleiters nicht verfällt, ist selbst schuld. Mit: Johannes Grosz (Klavier) und Sophie Bartels (Gesang, Puppenspiel)

20.00 / 22.00 Uhr – Schinkel-Vischer-Bau

DIE TÖCHTER MAGDEBURGS: MEDLEY OF SUBURBANITY

100 Jahre Magdeburger Moderne – ein guter Anlass, zurück, aber auch vorauszublicken. In einem Medley soll beides versucht und ein wichtiges Thema unserer Zeit musikalisch reflektiert sein: die Stadt-Umland-Problematik. Ein liebevolles Stadtteil-Bashing.

20.45 Uhr – Ort je nach Witterung
Durchgängig: Gastronomisches im Hof und im (Café) Wewerka

nuMPItz – Livemusik für einen beswingten Abschluss

Musiker und Freunde des Max-Planck-Instituts spielen feinen tanzbaren Swing & Jazz.

23.00 Uhr – **open end** – Schinkel-Vischer-Bau

KULTURINSEL SÜDLICHE INNENSTADT

12 KUNSTMUSEUM KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN (Regierungsstraße 4–6)

Ikonografie.Moderne.Fotografie. Das Bauhaus und die Folgen 1919 – 2019.

Exklusiv zur Magdeburger Kulturnacht lädt das Kunstmuseum zur Ausstellungseröffnung und zeigt spotlichtartig Auswirkungen von einhundert Jahren Bauhaus auf die Fotografie entlang der Zeitachse bis heute.

Für die zentrale Idee des Bauhauses, durch visionäres Denken die reale Gesellschaft zu formen, bot die Fotografie mit ihrer technischen Beweglichkeit die besten Voraussetzungen. Das Bauhaus schuf Leitbilder für den modernen Bildgebrauch und lieferte auch die Methodik dafür, sie ohne Grenzen anzuwenden. Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig statt. AbsolventInnen und Studierende der Klasse für Fotografie und Medien haben sich dem Thema Bauhaus im Rahmen eines Studienprojektes genähert und präsentieren parallel ihre Ergebnisse.

19.30 / 20.30 / 22.30 Uhr: Führungen durch die Ausstellungen
20.00 / 21.30 Uhr: Musik der Bauhauszeit
19.00 – 24.00 Uhr: Ausstellung geöffnet

Made in Germany 2: Stadtleben – Preisgekrönte Kurzfilme der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen.

Die Kurzfilme werfen einen neuen Blick auf die Stadt und ihre Architektur. Während „Schicht“ eine persönliche Familiengeschichte mit der Stadt Salzgitter verwebt, zeigt Kerstin Honeit eine groteske Aufführung über Abriss und Aufbau nationalstaatlicher Mythen, im neu entstehenden Berliner Stadtschloss. Marian Mayland erinnert an einen abgerissenen Wohnhausblock in Manchester, indem er dokumentarisches Material mit Ausschnitten aus kulturellen Gegenentwürfen der frühen Techno- und Acidhouse-Szene furios vermischt. Maximilian Willwock zeigt uns, wie in Berlin bei Nacht aus der Liebe ein Machtkampf wird, wenn das Ego überhandnimmt.

19.00 – 24.00 Uhr

13 KONZERTHALLE „GEORG PHILIPP TELEMANN“ (Regierungsstraße 4)

Opus 1000 – Die lange Nacht der Jehmlichorgel

Am 21. September 1979 wurde die Orgel op. 1000 aus der Werkstatt der Orgelbaufirma Jehmlich in der Konzerthalle „Georg Philipp Telemann“ im Kloster Unser Lieben Frauen zu Magdeburg der Öffentlichkeit übergeben. Am 21. September 2019 wird anlässlich des 40. Jahrestages dieses Ereignisses dort eine „Lange Nacht der Orgelmusik“ zu erleben sein, mit vielen der OrganisatorInnen, die in jenen 40 Jahren diese Orgel und die Orgelland-schaft der Landeshauptstadt allgemein mitgeprägt haben. Die Orgelbauer der Firma Jehmlich Orgelbau Dresden bieten zwischen den Kurzkonzerten Orgelführungen an.

19.00 – 24.00 Uhr: Orgelkonzerte u. a. mit Barry Jordan, Kerstin Hansen, Stefan Nusser und Franz Danksagmüller
20.30 / 21.30 Uhr: Orgelführung der Firma Jehmlich

14 ST. SEBASTIAN & RONCALLI-HAUS (Max-Josef-Metzger-Straße 12/13)

Und wenn es gut ist, war es Arbeit
Musiktheater von Menschen mit und ohne Behinderung

19.30 Uhr – Pfarrsaal St. Sebastian

Orgelkonzert
Konzert mit Orgel, Chor und Uraufführung Magdeburger Psalm. Eine Veranstaltung anlässlich der pastoralen 2019.

20.00 Uhr – Kathedrale St. Sebastian

Kurzkonzerte mit Handgemacht

Marcus und Antje Fahtz spielen Songs, die vom Leben erzählen und zum Lachen und Träumen verleiten. Inspiriert von Mey, Gundermann, Schöne und Wegner, aber auch verlorenen Sounds, lädt ihre Musik ein, sich in lustigen oder nachdenklichen Alltagssi-tuationen wiederzufinden. Mal landet man bei Gisela an der Kasse, mal beim letzten Glas Bier mit Gleichgesinnten, spielt Stadt-Land-Flucht, mal diskutiert man mit „Herrn Duden“ darüber, doch die deutsche Sprache an die Zeit anzupassen oder wer wen geklickt habe ... Viele Gesichter und Facetten sind bei Handgemacht garantiert, Spaß auch. Die Musik, das ist: eine filigrane Gitarre von Marcus, gepaart mit der Stimmge-walt von Antje, die alle auf eine musikalische„Reise“ mitnimmt.

21.00 / 21.45 / 22.30 / 23.15 Uhr – Chaplin im Roncalli-Haus

15 GALERIE HIMMELREICH (Breiter Weg 213 B)

Kokon und Räderwerk – Ausstellung & Musik

Die Dinge sind nicht so, wie sie scheinen. Ob gefundene Dinge des Alltags, der Botanik oder der Lebensmittelindustrie, sie sind Zeugnisse unseres Umgangs mit uns und unserer Umwelt. Christina Paetsch arbeitet hauptsächlich in den Bereichen Collage, Fotografie und Installation. Ihre gezielt inszenierten Stillleben hinterfragen

unter anderem Konsumverhalten und Schönheitsideale. Paetsch stellt nicht nur unsere Sehgewohnheiten auf die Probe, sondern befasst sich auch mit Klimawandel, Überproduktion und Globalisierung auf sozialer Ebene.

19.00 –24.00 Uhr

Konzert mit Anne Flach

Anne Flach spielt Songs mit Herz auf ihre ganz eigene sympathische Art. Die Krankenschwester aus Magdeburg spielte ihr erstes eigenes Konzert vor drei Jahren im Magdeburger Kulturkollektiv. Sie berührt mit Texten zum Lachen, Nachdenken, Weinen und zieht mit ihrer frischen, mitreißenden Art alle in ihren Bann. Der Hut ist inzwischen ihr Markenzeichen geworden und das erste Konzert längst nicht das einzige geblieben. Ein Geheimtipp für alle, die handgemachte Musik lieben.

19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr

16 KULTURHISTORISCHES MUSEUM MAGDEBURG MUSEUM FÜR NATURKUNDE (Otto-von-Guericke-Straße 68–73)

Kulturnacht im Museum

Zur Kulturnacht tritt das Museum in ein neues Licht. Die Megedeborch bei Nacht oder das Museum im Schein der Taschenlampen: Lassen Sie sich verzaubern. Abschließend können Sie die Kulturnacht im schönsten Saal der Stadt, mit Blick auf den Magdeburger Reiter musikalisch ausklingen lassen.

19.00 Uhr: Eröffnung – Trommelgruppe Akaishi Daiko Magdeburg vor dem Museum
19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr: Teaserführungen durch die Sonderausstellungen „Faszination Stadt“ und „Colorvision“
20.00 / 21.00 Uhr: Otto, Editha und die Käfer – szenische Taschenlampenführung
22.30 / 23.30 Uhr: Konzert mit Visuals von Gerd Weyhing im Kaiser Otto Saal
19.00 – 23.00 Uhr:Megedeborch im Fackelschein

KULTURINSEL BUCKAU

17 GRUSON-GEWÄCHSHÄUSER (Schönebecker Straße 129 B)

Licht, Luft und Lateinamerika – das Gewächshaus in Bewegung

Magdeburg tanzt Salsa- und Latino-Musik – mit diesem Titel nähert sich Alejandro Fernandez Calderon unserer Heimatstadt und erzählt in seinem Buch über die Salsa-Sze-ne der Stadt. Diese Szene hält zur Kulturnacht Einzug in die Gewächshäuser. Aber nicht nur die Salsa-Musik soll an diesem Abend gefeiert werden, sondern auch der Tango. Lauschen Sie lateinamerikanischen Klängen und fühlen Sie sich eingeladen, tanzend das Gewächshaus zu erkunden.

Im Farnhaus
19.00 / 21.00 Uhr: Lateinamerikanische Musik
19.15 / 22.30 Uhr: Tangoeinlage mit Frank
20.00 / 22.00 Uhr: Lesung mit Alejandro Fernandez Calderon – Salsa in Magdeburg
20.30 Uhr: Schnupperkurs Salsa
21.15 Uhr: Salsaeinlage
23.00 Uhr: Tango- und Salsaperformance mit Livemusik

Im Aquarium
19.30 / 21.00 / 23.00 Uhr: Kurzfilme über Lateinamerika und seine Tänze

18 GESELLSCHAFTSHAUS MAGDEBURG (Schönebecker Straße 129)

Bewegte Bilder

Passend zum Motto „bewegt“ stellt das Tanzensemble „Other Music Academy“ auf einer Werkstattbühne im Schinkelsaal Ausschnitte aus seiner Produktion „Der Neue Mensch – ein Fest-Salon“ vor. Im Gartensaal spielen Susanne Stock (Akkordeon) und Georg Wettin (Klarinette) Musik des Bauhaus-Malers Lyonel Feininger.

Im Gartensaal
19.30 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr: Konzert Duo Stock/Wettin

Im Schinkelsaal
20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr / 22.30 Uhr: Tanzperformance mit „Other Music Academy“

19 VILLA P. AM PUPPENTHEATER (Warschauer Straße 25)

Puppen von Paul Klee – ein musikalischer Appetizer

Zwischen 1916 und 1925 hat der Künstler Paul Klee Handpuppen für seinen Sohn geschaffen. Fünf dieser Puppen stehen im Zentrum einer Ausstellung, die ab dem 26. September 2019 in der villa p zu sehen sein wird. Die fünf Puppen stellen sich zur Kulturnacht musikalisch vor, in körperlicher Abwesenheit.

19.00 / 21.00 / 22.00 Uhr: Puppen von Paul Klee
19.00 – 24.00 Uhr: Dauerausstellung in der villa p. geöffnet

20 ZWISCHEN PUPPENTHEATER UND GRÖNINGER BAD

Mit dem AustauschExpress bewegt durch die Kulturnacht

Der AustauschExpress des Magdeburger Puppentheaters ist anlässlich der 6. Magdebur-ger Kulturnacht kulturelles AustauschTaxi. Während des Abends fährt der Theaterbus durch die Stadt und sammelt KulturliebhaberInnen und NachtschwärmerInnen ein, um gemeinsam Gesehenes und Erlebtes zu reflektieren, sich kennenzulernen und ganz wichtig: zum nächsten Ort zu gelangen. Halten Sie Ihre Augen offen, vielleicht sitzen Sie schon auf der Rückbank. Der AustauschExpress freut sich mit Plüsch, Glitter und Tamtam auf viele Gäste zwischen Buckau und Salbke. (Start ist die Eröffnung im Forum Gestaltung)

21 ELLEN NOIR (Buckauer Bahnhof, Porsestraße 16)

Schwebende Bewegung

Als Bewegung im physikalischen Sinne versteht man die Änderung des Ortes eines Massenpunktes oder eines physikalischen Körpers mit der Zeit. Doch was bewegt eigentlich uns, sowohl im Körper als auch im Geist? Sind es die Bilder von Alexander Jödecke, welcher seine acht Models in verschiedenen Seen fotografierte? Sind es die Texte der Schreibkräfte oder doch die Musik von Ira Atari? Kommt vorbei und findet es heraus!

19.00 – 24.00 Uhr: Ausstellung „Morpheus. Reich der Geister“
19.30 / 21.30 / 23.00 Uhr: Konzert mit Ira Atari
20.00 / 22.00 Uhr: Lesung mit den Schreibkräften
ab 23.00 Uhr: After Show Party mit DJanes Josy und Stephi

22 ST.-GERTRAUDEN-KIRCHE (Schönebecker Straße 117, im Engpass)

Kirche in Schwungung

Zur Kulturnacht erwartet die BesucherInnen ein stimmungsvoller Lichtertanz zu Klängen von Johann Sebastian Bachs „Chaconne“ in der St.-Gertrauden-Kirche. Tänzerinnen der Theaterballettschule Magdeburg nehmen den Kirchenraum als atmosphärischen Ort wahr, den sie mit poetischem Tanz erfüllen und beleben. Auch die SängerInnen des Gospelchores Voices of Joy werden die Kirche an diesem Abend mit ihren Liedern zum Leben erwecken.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 / 23.00 Uhr: Tanzperformance der Theaterballettschule
20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr: Konzert mit Voices of Joy

23 VOLKSBAD BUCKAU (Karl-Schmidt-Straße 56)

Konzert mit Lapwings & Tanzperformance